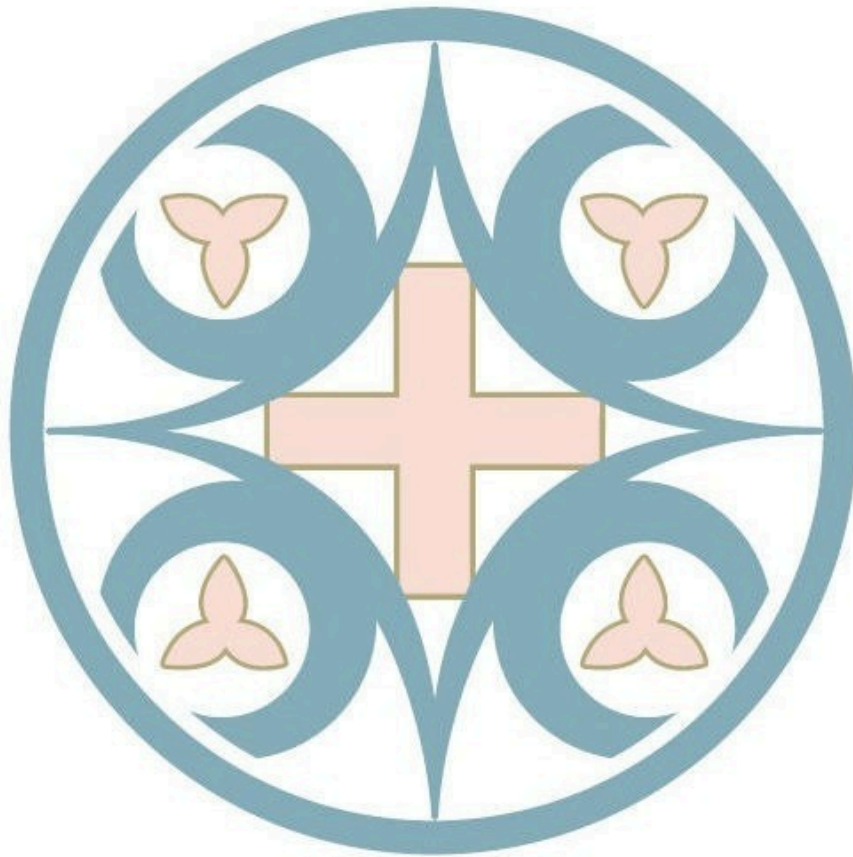




Stellungnahme der Synodalabteilung für kirchliche Beziehungen zu Gesellschaft und Medien zur Inhaftierung von Metropolit Hilarion (Alfeyev) in der Tschechischen Republik



Der Kommunikationsdienst der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen, 26. Mai 2026. Am 24. Mai 2026 wurde berichtet, dass Metropolit Hilarion (Alfejew), ein emeritierter Hierarch der Russisch-Orthodoxen Kirche, der in der Kirche der Heiligen Apostel Peter und Paul in Karlsbad tätig ist, von der tschechischen Polizei festgenommen wurde. Die Synodalabteilung für die Beziehungen der Kirche zu Gesellschaft und Medien erklärt dazu Folgendes.

Geistliche der russisch-orthodoxen Kirche, die sich rechtmäßig im Hoheitsgebiet von Mitgliedstaaten der Europäischen Union aufhalten, genießen alle in den EU-Dokumenten vorgesehenen Rechte und Freiheiten, einschließlich des Schutzes vor unrechtmäßiger Strafverfolgung.

Das Vorgehen der tschechischen Strafverfolgungsbehörden wirft bei Juristen berechnete Fragen hinsichtlich der Rechtmäßigkeit und der Einhaltung der Verfahrensregeln auf.

Wir fordern die Ermittlungsbehörden und Gerichte der Tschechischen Republik auf, die Wahrung aller

Rechte von Metropolit Hilarion (Alfejew) sicherzustellen. Die russisch-orthodoxe Kirche ihrerseits wird alle rechtlichen Schritte einleiten, um diesem Geistlichen Rechtsbeistand zu gewähren.

Quelle: <https://mospat.ru/de/news/94323/>